

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großscholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2014

Freitag, 31. Januar 2014

Nummer 5

Gesamtgemeinde

Zusammenfassung der 50. öffentlichen Gemeinderatssitzung des IX. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 16. Dezember 2013 – Teil 2 -

TOP 7 Abschluss einer „Kooperationsvereinbarung Kindertagespflege“ mit dem Neckar-Odenwald-Kreis

I. Sachstandsbericht

Anlässlich des seit dem 1. August 2013 geltenden Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für jedes Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, ist es erforderlich, dass sowohl Plätze in Tageseinrichtungen als auch in der Tagespflege ausgebaut werden. Die Tagespflege bietet Eltern ein flexibles und Kindern ein familiäres Betreuungsangebot. Darüber hinaus schafft die Tagespflege für eine Kommune wie Seckach zusätzliche Möglichkeiten, das Angebot an Betreuungsplätzen auszubauen und Eltern bei der Vereinbarung von Familie und Beruf zu unterstützen. Das Betreuungsangebot in der Kommune wird dadurch also attraktiver.

Die Tagespflege kann in verschiedenen Formen ausgeübt werden. Bei im Schichtdienst tätigen Eltern kann die Tagespflege u.a. die Randzeitenbetreuung bis hin zu eventuellen Übernachtungsmöglichkeiten abdecken. Darüber hinaus kann sie als alternative Betreuungsmöglichkeit zur Tageseinrichtung für Kinder unter drei Jahren genutzt werden, wenn Eltern z.B. einen Platz bei einer Tagespflegeperson bevorzugen oder die Plätze in der Tageseinrichtung belegt wären. Voraussetzung für die Schaffung derartiger Angebote ist natürlich das Vorhandensein des entsprechenden Personals. Leider ist der Beruf der Tagesmutter/des Tagesvaters noch nicht attraktiv genug, um Frauen und Männer langfristig hierfür zu interessieren. Um hier weitere Anreize zu schaffen, aber auch um der Flexibilität dieser Betreuungsform mehr Rechnung zu tragen, hat der Neckar-Odenwald-Kreis analog zu anderen Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg zwei Modelle entwickelt, die den Kommunen die Möglichkeit bieten, das Angebot der Tagespflege zu stärken und die Tagespflegepersonen besser in das Betreuungsangebot zu integrieren. Im Einzelnen handelt es sich um das Modell „Flexible Tagespflege“ und das Modell „Basiszuschuss“.

Das Modell „Flexible Tagespflege“ unterstützt die Betreuung von Tagespflegekindern während außergewöhnlicher Betreuungszeiten. Hierunter fallen Betreuungszeiten Montag bis Freitag von 17 bis 7 Uhr und Betreuungszeiten an Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Das Modell „Basiszuschuss“ unterstützt Tagespflegepersonen, im Folgenden TPP genannt, die aufgrund ihres Einkommens aus der Tagesbetreuung verpflichtet sind, Sozialversicherungsbeiträge abzuführen. Die Unterstützung erfolgt nur, wenn die TPP vom Landkreis die Hälfte der Sozialversicherungsbeiträge erstattet bekommt.

Der Neckar-Odenwald-Kreis bietet seinen kreisangehörigen Kommunen an, bezüglich dieser beiden Modelle einen Rahmenvertrag abzuschließen; der Entwurf liegt dem Gremium vor. Hierin sind insbesondere die Leistungen des Landkreises und der jeweiligen Kommune niedergeschrieben. Umfassend geregelt werden in dieser Rahmenvereinbarung aber auch die von einer TPP mitzubringenden persönlichen und fachlichen Voraussetzungen. Die Überprüfung dieser Bedingungen bei Aufnahme der Tätigkeit und die laufende fachliche Betreuung der TPP sind durch das Landratsamt sichergestellt. Hervorzuheben ist noch, dass diese Kooperationsvereinbarung nur dann zum Tragen

kommt, wenn in einer Kommune ein konkreter Bedarf besteht. Bis dato haben sich 13 Kreiskommunen für die Kooperation ausgesprochen. Aktuell liegt dem Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis eine konkrete Anfrage aus der Gemeinde Seckach vor. Hierbei geht es um eine alleinerziehende Mutter im Schichtdienst mit mehreren Kindern im Kindergarten- und Schulalter.

II. a) Kosten

Gemäß der Regelungen in der Rahmenvereinbarung beläuft sich der Zuschuss der Gemeinde beim Modell „Flexible Tagespflege“ auf max. 100 € pro Tagespflegekind und Monat (je nach Wochentag und Uhrzeit ein bzw. zwei Euro pro Betreuungsstunde) und beim Modell „Basispflege“ auf max. 150 € pro Tagespflegekind und Monat (= die Hälfte der von der TPP zu entrichtenden Sozialversicherungsbeiträge). Über den voraussichtlichen tatsächlichen Aufwand können momentan keine Angaben gemacht werden, da eine zuverlässige Bedarfsermittlung sehr schwierig ist und außerdem zunächst die entsprechenden TPP's gefunden werden müssen.

b) Deckung

Die Mittel sind im UA 4640 des Verwaltungshaushaltes bereitzustellen.

III. Die Initiative wird allgemein begrüßt und deshalb fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss**: Der Gemeinderat beschließt den Abschluss der Rahmenvereinbarung zur Förderung der Tagespflege im Neckar-Odenwald-Kreis.

TOP 8 Übernahme des Sonderkontos „Erschließung Baugebiet Steinigäcker/Gänsberg, 1. Bauabschnitt“

I. Erläuterungen:

Die Erschließung des Baugebiets „Steinigäcker-Gänsberg“, 1. Bauabschnitt, erfolgte gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 29. März 1999 außerhalb des Haushalts. Zur Finanzierung der Ausgaben wurde entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 19. April 1999 ein variabler Kredit bis zu einem Höchstbetrag von 1.022.583,76 € (2 Mio. DM) mit einem Zinssatz von 4,25 % p.a. und einer Laufzeit bis zum 20. April 2006 aufgenommen. Da zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Bauplätze verkauft waren, erfolgte aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 04. April 2006 die Aufnahme eines neuen variablen Kredits mit einem Kreditrahmen i.H.v. 350.000,00 € zu einem variablen Zinssatz in Abhängigkeit des 3-Monats-Euribors für eine Laufzeit bis zum 30. März 2011. Dieser Kredit wurde mit einem neuen Kreditrahmen i.H.v. 270.000,00 € auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 28. März 2011 bis zum 30. April 2014 verlängert.

Die Haushaltsplanung für das Jahr 2013 sieht jedoch vor, das Sonderkonto „Erschließung Baugebiet Steinigäcker-Gänsberg, 1. Bauabschnitt“ bereits im Haushaltsjahr 2013 aufzulösen und in den Haushalt zu übernehmen. Im Zuge dieser Übernahme ergibt sich zum 30. November 2013 ein negativer Finanzierungssaldo i.H.v. noch 177.177,49 €. Von den ursprünglich zum Verkauf stehenden 44 Bauplätzen (Gesamtfläche: 28.795 m²) und sechs Nebenflächen (Gesamtfläche: 1.788 m²) sind zum gleichen Zeitpunkt noch vier Bauplätze (Gesamtfläche: 2.230 m²) nicht verkauft. Unter Berücksichtigung des aktuellen Bauplatzpreises i.H.v. 66,00 €/m² haben diese Bauplätze einen Wert i.H.v. 147.180,00 €, welcher dem negativen Finanzierungssaldo gegenüber steht. Aufgrund der guten Kassenlage wird der Saldo auf dem Sonderkonto bereits ab dem 9. Juli 2012 ausgeglichen.

Hierfür könnte noch eine Zinsverrechnung i.H.v. rd. 2.000 € erfolgen. Es wird jedoch vorgeschlagen, auf diese Zinsverrechnung zu verzichten. Resümierend wird festgestellt, dass es damals eine gute Entscheidung war, die Erschließung dieses Neubaugebietes außerhalb des Haushalts zu finanzieren. Die Tatsache, dass heute 90 % der Bauplätze verkauft sind, bestätigt nachträglich den schon seinerzeit prognostizierten Bedarf. Der Saldo zwischen dem Restwert der noch vorhandenen vier Bauplätze zum Stand des Sonderkontos beträgt rd. 30.000 €. Ein Ausgleich wäre nur durch eine Erhöhung des Bauplatzpreises möglich, doch diese ist auf dem Markt gegenwärtig nicht durchsetzbar. Bei einer damaligen Gesamtinvestition von über 1 Mio. € wird es allerdings als vertretbar erachtet, wenn jetzt 3 % aus allgemeinen Deckungsmitteln beigesteuert werden müssen.

II. Deshalb fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Auflösung des Sonderkontos „Erschließung Baugebiet Steinigäcker-Gänsberg, 1. Bauabschnitt“ und die damit verbundene Übernahme in den Haushalt zum 30. November 2013. Auf die interne Zinsverrechnung für den Zeitraum 9. Juli 2012–30. November 2013 wird verzichtet.

TOP 9 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung

I. Erläuterungen

Bei der Gemeindeverwaltung gingen in den vergangenen Monaten wieder zahlreiche Spenden für gemeinnützige Zwecke ein. Die Regelung in § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung bzgl. der Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wurde in der GR-Sitzung am 12. 10. 2009 vorgestellt. Da es sich bei den Spenden mit einer Ausnahme um Beträge über 100 € handelt, muss jede Spende separat angenommen werden. Im Einzelnen geht es heute um

- fünf Spenden für das Feuerwehrwesen mit einem Umfang von zusammen 1.426,50 €,
- vier Spenden für den Dorftreff „Am Lindenbaum“ Zimmern über zusammen 3.930 € und
- eine Spende über 500 € für die Brauchtums- und Heimatpflege. Bürgermeister Ludwig dankt ganz besonders der Sparkasse Bauland-Stiftung für ihre Zuwendungen über 3.500 € für den Dorftreff Zimmern und über 500 € für die Restaurierung historischer Bücher aus dem Großweicholzheimer Archiv.

II. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgende einstimmige Beschlüsse:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der o.g. Spenden (jeweils Einzelfallentscheidung).

TOP 10 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte b) Bekanntgaben

zu a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte Neubeschilderung der Bahnhofstraße

Auf eine entsprechende Frage bezüglich der Vorfahrtsregelung in der neu gestalteten Bahnhofstraße bestätigt die Verwaltung, dass hier alles beim Alten bleibt. Die entsprechende Beschilderung wird noch vor Weihnachten aufgestellt.

zu b) Bekanntmachungen

Die Verwaltung berichtet über den Einbruch in den Gemeindebauhof, welcher sich zwischen Samstagnachmittag (14. 12.) und Montagmorgen (16. 12.) ereignet haben muss, und gibt einen Überblick über die gestohlenen Gegenstände. Die von der Polizei geschätzte Schadenssumme in Höhe von 6.000 € dürfte demnach eher noch übertroffen werden. Um sachdienliche Hinweise wird gebeten. Abschließend bedankt sich Bürgermeister Thomas Ludwig beim Gremium für die auch im zu Ende gehenden Jahr 2013 wieder sehr engagierte und sachliche Zusammenarbeit und wünscht schöne Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute für das neue Jahr 2014. 1. Bürgermeisterstellvertreter Norbert Richter erwidert diese guten Wünsche und bedankt sich namens des Gemeinderates bei allen Gemeindebediensteten für ihre hervorragende Arbeit. Um 21.20 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig den öffentlichen Teil der Sitzung.

Herausgeber: Gemeinde Seckach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:

Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35

E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de

Herstellung, Druck und Verlag:

Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Abfallkalender für alle Ortsteile

Februar 2014

Restmüll:	Dienstag, 11. 2.
	Dienstag, 25. 2.
Gelber Sack:	Dienstag, 4. 2.
	Dienstag, 18. 2.
Altpapier:	Samstag, 1. 2. Großweich.+Zimmern
	Samstag, 8. 2. Seckach

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung über die Aufhebung des kommunalen Grundbuchamtes Seckach

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird das kommunale Grundbuchamt Seckach am 12. Mai 2014 aufgehoben. Letzter Tag, an dem das Grundbuchamt im Rathaus für den Publikumsverkehr geöffnet hat, ist der 30. April 2014. In Zukunft wird das Grundbuch für den Landgerichtsbezirk Mosbach zentral vom Amtsgericht Tauberbischofsheim geführt. Um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit der Einsichtnahme in die elektronischen Grundbücher des Bezirks zu gewährleisten, wird die Gemeinde Seckach für die Zeit nach dem 12. Mai 2014 eine Grundbucheinsichtsstelle im Rathaus einrichten. In der Übergangszeit, bis alle Grundbuchdaten digitalisiert sind, kann es zu Verzögerungen bei den Auskünften kommen. Die Grundbucheinsichtsstelle wird voraussichtlich ab dem 1. Juni 2014 montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich mittwochs von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung geöffnet haben.

Schulnachrichten

Neue Lernkultur wurde an der Seckachtalschule präsentiert

An der Seckachtalschule wird mit dem neu eingeführten Atelierunterricht eine neue Lernkultur gelebt. Seit den Herbstferien arbeiten alle Grundschul Kinder in acht verschiedenen Ateliergruppen, die sich jeweils einem besonderen Thema aus dem Bildungsplan widmen. Der handlungsorientierte, projektartige Atelierunterricht ist seit diesem Schuljahr Bestandteil des Schulcurriculums. Für alle interessierten Eltern, Großeltern, Vorschüler aus dem Kindergarten und für die Bevölkerung Seckachs waren die Schulhaustüren letzten Samstag zum Atelier - Präsentationstag geöffnet. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung um zu sehen, was die Grundschüler im Rahmen der neuen Lernkultur in ihren einzelnen Ateliers erarbeitet, gelernt und für die Präsentationen vorbereitet hatten. Die Begrüßung der Gäste durch Schülerin Sophia Oßwald und Rektorin Claudia Hampe wurde musikalisch von der Flöten -AG untermauert. Stellvertretender Bürgermeister Herr Richter übernahm die Grußworte von Seiten der Gemeinde und freute sich über das rege Schulleben und die zahlreichen Besucher an der Seckachtalschule. Im Anschluss starteten die Atelierpräsentationen im Rahmen eines umfangreichen Besucherprogramms. Auch die Schüler nutzten die Gelegenheit die Ateliers ihrer Mitschüler zu besuchen. Gestartet wurde mit dem Thema „Wasser“, ein Element, das unter Leitung von Lehrerin Margot Ulsamer jeden Besucher aufs Neue faszinierte.



Das Atelier „Feuer und Wärme“ geleitet von Lehrerin Sigrid Bischoff präsentierte im Physiksaal. Dort verdeutlichten die Kinder sowohl den Nutzen als auch die Gefahr des Feuers. Sie legten am Experimentiertisch, versehen mit Schutzbrille und Handschuhen selbst Hand an, was die Zuschauer beeindruckte und den Kindern sichtlich Spaß bereitete. Zwei Ateliergruppen beschäftigten sich in-

tensiv mit Tieren. „Die Katze“ stand im Atelier bei Lehrerin Andrea Geiger im Vordergrund. Von den einzelnen Rassen bis zu den Eigenarten der Hauskatze wurde der Besucher rundum informiert. Inhaltlich von allen Seiten beleuchtet wurde auch „Der Biber“ bei Lehrerwartner Valentin Neudert. Gekonnt präsentierten die Kinder alles Wissenswerte über das Nagetier, das sich auch in unserer Region vermehrt niederlässt. Von Deutschland aus reisten die „Kinder der Erde“ unter Leitung von Lehrerin Tina Hess in die weite Welt und stellten wichtige Sehenswürdigkeiten, landestypische Gerichte, Kleidung und Nationalhymnen vor. Eine kleine historische Zeitreise unternahm die Gruppe der „Ritter“ unter Leitung von Yvonne Peters. Hier konnte der Besucher selbst Hand anlegen beim Weiterknüpfen eines Kettenhemdes. Dass in der Seckachtschule kleine Künstler „malen können wie die Großen“ wurde den Zuschauern anhand ihrer im Stile von Hundertwasser gefertigten Kunstwerke verdeutlicht. Lea Zytke begleitete die Vorstellung gekonnt mit dem Akkordeon. Mit einem Tanz zum Lied „Versuchs mal mit Gemütlichkeit“ unter Leitung von Gisela Fuchs luden kleine Äffchen die Zuschauer ein in der Cafeteria zu verweilen, die vom Elternbeirat und Gunar Wunsch organisiert wurde. Die wichtigsten Fragen des heutigen Tages konnte man im Rahmen eines Quiz beantworten, dessen Preisvergabe durch die Volksbank und Sparkasse unterstützt wird. Die Besucher zeigten sich beeindruckt von der Fülle der Angebote für die Schüler und die Qualität der Ergebnisse, die in den einzelnen Ateliers in so kurzer Zeit erarbeitet wurden. Ein rundum gelungenes Programm endete sogleich mit dem Wunsch auf eine weitere Epoche im Atelierunterricht.

Altersjubilare

1. 2.	Günther Urban	Seckach	76 Jahre
2. 2.	Lieselotte Kegelmann	Großeicholzheim	84 Jahre
2. 2.	Albert Schmitt	Großeicholzheim	72 Jahre
3. 2.	Wilhelm Leix	Zimmern	70 Jahre
6. 2.	Maria Kern	Zimmern	84 Jahre
6. 2.	Erich Janz	Seckach	79 Jahre
6. 2.	Wilhelm Philipp	Zimmern	74 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis in **Buchen, Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37c**, oder in die Notfallpraxis **Mosbach, Sulzbacher Str. 17**, kommen.

Öffnungszeiten

Notfallpraxis Buchen

Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

Notfallpraxis Mosbach

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Mittwoch 13 bis 7 Uhr, Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr,

Feiertag 8 bis 7 Uhr

Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Buchen unter der Telefonnummer 06281/19292 und in Mosbach unter der Telefonnummer 06261/19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten in der Notfallpraxis Mosbach geleistet.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem **bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Qualifizierte liebevolle Pflege
- Medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Pflegeberatungsbesuche
- Unverbindliche Beratung und Information
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Rufbereitschaft
- **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

**1./2. 2. Dr. Günter Gruse, Hauptstr. 3, 74731 Walldürn
Tel. 06282/7377**

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke
Samstag	Apotheke Oberschefflenz, Hauptstr. 98, Tel. 06293/2 87, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)
1. 2. 2014	
Sonntag	Die Odenwald Apotheke, Hofstr. 10, Tel. 06281/52600, 74722 Buchen, Odenwald
2. 2. 2014	
Montag	Bauland-Apotheke, Marktstr. 5 A, Tel. 06291/62130
3. 2. 2014	74740 Adelsheim
Dienstag	Apotheke am Musterplatz, Wilhelmstr. 25, Tel. 06281/4548, 74722 Buchen, Odenwald
4. 2. 2014	
Mittwoch	Bauland-Apotheke Seckach, Bahnhofstr. 47, Tel. 06292/264, 74743 Seckach
5. 2. 2014	
Donnerstag	Stadt-Apotheke am Bild, Hochstadtstr. 16, Tel. 06281/8957, 74722 Buchen
6. 2. 2014	
Freitag	Bauland-Apotheke Seckach, Bahnhofstr. 47, Tel. 06292/264, 74743 Seckach
7. 2. 2014	

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Tel.: 0 62 91 / 41 55 54

Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111

bundesweit-gebührenfrei



OT Seckach

Anmeldetage im Kindergarten St. Franziskus in Seckach

Alle Kinder,

... die im **Kiga-Jahr 2014/2015** (ab Sept 2014) unsere Einrichtung besuchen wollen,

... die bis zum 30. 9. 2015 drei Jahre alt sind,

können im Kindergarten Seckach angemeldet werden. Wir sind an folgenden Tagen für Sie da. - Kommen Sie mit Ihrem Kind zur Anmeldung an einem dieser Termine bei uns vorbei:

Dienstag, den 18. 2. 2014, von 9.30–12.00 Uhr und 14.30–16.00 Uhr

Mittwoch, den 19. 2. 2014, von 9.30–12.00 Uhr.

Für alle, die keinen dieser Termine wahrnehmen können hier unsere Telefonnummer: 06292-7594



OT Zimmern

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zimmern

Zur diesjährigen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zimmern am Samstag, den 01.2.2014, 19.30 Uhr, laden wir alle Kameradinnen, Kameraden, Gemeinde- und Ortschaftsräte ins Feuerwehrgerätehaus ein. Um vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Kommandanten
5. Bericht des Jugendwartes
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfbericht
8. Entlastung der Feuerwehrführung
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Beförderungen
11. Grußworte der Gäste
12. Verschiedenes (Wünsche/Anträge)

Jugendfeuerwehr Zimmern

Der erste Dienst im neuen Jahr der Jugendfeuerwehr Zimmern findet am Montag, 3. 2. 2014, um 18 Uhr statt. Wenn du acht Jahre alt bist, begrüßen wir auch dich gerne als neues Mitglied.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach**Unsere Gottesdienste:**

Darstellung des Herrn, So. 2. 2.

- 9.30 Uhr **Zimmern:** Wort-Gottes-Feier
 10.00 Uhr **Großeicholzheim:** Wort-Gottes-Feier, mit begleitendem Kinder- und Schülertagesdienst
 10.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier (Kollekte zum Schuldendienst)
 11.00 Uhr **Jugenddorf Klinge:** Wort-Gottes-Feier
 14.00 Uhr **Seckach:** Rosenkranz
Montag – Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer (um 316), 3. 2.

18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenssegnung

Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis, 4. 2

18.30 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenssegnung

Donnerstag der 4. Woche i. Jahreskreis (Gebetstag um geistl. Berufungen), 6. 2.

18.30 Uhr **Großeicholzheim:** Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenssegnung

Freitag der 4. Woche im Jahreskreis, 7. 2

17.45 Uhr **Seckach:** Beginn der Aussetzung
 18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier, anschl. nächtliche Anbetung bis zur Hl. Messe am Samstag um 7.00 Uhr

Gemeinsames:**Erstkommunion**

Am Freitag, den 31. Januar, ist um 20.00 Uhr die Helferrunde im Pfarrheim Seckach mit denen, die keine Gruppenstunden halten, sondern organisatorische Aufgaben übernehmen. Herzlich laden wir die Eltern auch zu unserem Gesprächsabend zum Thema „Gottesbilder“ am 4. Februar um 20.00 Uhr im oberen Saal des Bernhardusheimes in Osterburken ein (siehe unten).

Die Vorstellungsgottesdienste der Kommunionkinder finden wie folgt statt:

Zimmern: 8. Februar um 18.30 Uhr,
 Seckach: 16. Februar um 10.30 Uhr.

Gesprächsabend zum Thema Gottesbilder

Haben Sie manchmal Angst vor Gott? In welchen Situationen zweifeln Sie an der Existenz Gottes? Wann fühlen Sie sich Gott besonders nahe? Die Antwort auf diese Fragen kann sehr unterschiedlich ausfallen. Eines zeigt sich aber, dass es in entscheidender Weise darauf ankommt, welche Bilder und Vorstellungen von Gott wir haben oder uns vermittelt wurden. In der Spannung zum Bildverbot der Zehn-Gebote können wir nicht anders von Gott sprechen als in Form von Bildern. Gerade in der Erziehung der Kinder wird bewusst und unbewusst vieles weiter gegeben, was unser Leben und unser Verhältnis zu Gott prägt. An diesem Gesprächsabend möchte ich insbesondere alle interessierten Eltern unserer Kommunionkinder, wie auch alle Interessierten einladen miteinander ins Gespräch zu kommen über das Geheimnis unseres unbeschreiblichen Gottes.

Der Gesprächsabend über unsere verschiedenen Gottesbilder findet statt am Dienstag, den 4. 2. 14, um 20.00 Uhr im oberen Saal des Bernhardusheimes in Osterburken.

Tagesfahrt der Seelsorgeeinheit am 15. März 2014 zum Kloster Sießen bei Bad Saulgau

Details entnehmen Sie bitte dem Pfarrbriefbeileger bzw. erfahren Sie auch auf der Webseite von Schlierstadt: www.gangolfanpost.jimdo.com. Anmeldung an jedes Pfarramt der Seelsorgeeinheit!

Großeicholzheim, St. Laurentius Jugendgruppe Großeicholzheim

Gruppenstunden im neuen Jahr:

- Samstag, 1. 2., 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum,

Begleitender Kindergottesdienst

Der nächste begleitende Kindergottesdienst findet statt am 2. Februar 2014 um 10 Uhr. Die Kinder treffen sich kurz vor Beginn des Gottesdienstes im Gemeinderaum neben der Kirche. Hierzu sind alle Kinder, Grundschüler und alle, die kommen möchten, ganz herzlich eingeladen!

Seckach, St. Sebastian**Kirche Seckach**

Bitte beachten Sie, dass während der Wintermonate bei Schneefall und Glätte nur der Eingang Glastür/Kirche (an der Sakristei-seite) geräumt und geöffnet ist.

Zimmern, St. Andreas

Altpapier- und Kartonagensammlung der Filialkirchengemeinde Zimmern am Samstag, 1. 2. 14

Altpapier und Kartonage sollen gut gebündelt (Bündel bitte nicht zu groß!) und sichtbar ab 8.00 Uhr bereitliegen! Helfer treffen sich um 9.00 Uhr am Friedhof.

Frauengemeinschaft Zimmern**Zimmern strickt!!!!**

Am 6. und 20. Februar 2014 jeweils um 14.30 Uhr, danach 14-tägig, laden wir wieder alle strickbegeisterten Mädels zwischen 10 und 100 in den **Kindergartensaal** ein. Wir wollen stricken, sticken, häkeln... Man kann aber auch ohne „Werkzeug“ vorbeikommen, es sich einfach mal anschauen und den Nachmittag in geselliger Runde verbringen. Diese Einladung gilt für **alle**. Auch Nichtmitglieder sind gerne gesehen. Bitte diese Termine vormerken!

Evangelische Gottesdienste

Seckach**Sonntag, den 2. 2. 14**

10.00 Uhr Gottesdienst in Bödighheim

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, den 5. 2. 14

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

„Wie's früher schmeckte“

Am Sonntag, den 9. 2. 2014, wird um 14.00 Uhr zu einem Kaffeenachmittag mit „Original-Schneckenudeln“ und Unterhaltungsmusik herzlich ins Evang. Gemeindehaus eingeladen. Der Erlös des Nachmittags kommt der Renovierung der Kreuzeskirche in Bödighheim zu Gute.

Großeicholzheim**Samstag, 01.02.**

10.00 Uhr Jungschar „Blitz Kids“ Großeicholzheim

Sonntag, 2. 2. – 4. Sonntag nach Epiphania

9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Großeicholzheim (Pfr. Stromberger)

18.00 Uhr Teenkreis Großeicholzheim

18.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Großeicholzheim

Dienstag, 4. 2.

15.00 Uhr Seniorennachmittag Großeicholzheim

20.00 Uhr Gemeindegebet Großeicholzheim

Freitag, 7. 2.

20.00 Uhr Singkreis mixed generation Großeicholzheim

Themenabend „Urnen- oder Erdbestattung“

Am 12. Februar 2014 findet um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Großeicholzheim im Rahmen der Veranstaltung „Bibel im Gespräch“ ein spezieller Themenabend statt zur Frage „Urnen- oder Erdbestattung: Macht das einen Unterschied?“ Dabei wird es weniger um die technischen und praktischen Unterschiede der beiden Bestattungsformen als um die Frage gehen, ob es hierzu konkrete Hinweise aus den biblischen Texten und der christlichen Tradition gibt. Herzliche Einladung!

Jubel-Konfirmation am 27. April 2014

In diesem Jahr findet die Jubel-Konfirmation der ev. Kirchengemeinde Großeicholzheim-Rittersbach für die Konfirmandenjahrgänge 1944, 1954 und 1964 am 27. April um 10.30 Uhr in der

ev. Kirche in Großeicholzheim statt. Die Jubelkonfirmanden werden schriftlich benachrichtigt und gebeten, die Rückmeldezettel wieder abzugeben. Alle Gemeindeglieder, die damals an einem anderen Ort konfirmiert wurden, sind ebenso herzlich eingeladen und möchten sich bitte beim Pfarramt melden (Tel. 06293/370).

Konfifreizeit 2014

Am 10. Januar war es wieder so weit:

Die diesjährigen Konfirmanden mitsamt den Mitarbeitern führen in den Schwarzwald, wo wir in einem Haus unweit von St. Georgen neben viel Spaß dem Thema Jesus nachgehen würden. Nachdem die Zimmer nach der Ankunft verteilt wurden, stärkten wir uns erst einmal. Doch dann brachen wir auch schon zur Nachtwanderung auf, und da auch ein bisschen Schnee lag, konnten wir das Ganze mit einer Schneeballschlacht verbinden. Als wir dann wieder zu Hause waren, schauten wir die erste Hälfte des Jesus-Filmes an und nach der anschließenden Abendandacht ließen wir den Tag mit dem Aktivitätsspiel Circle of Death ausklingen. Den nächsten Tag begannen wir mit einer „Stillen Zeit“, in der wir gemeinsam etwas aus der Bibel lasen und uns anschließend darüber austauschten. Nach dem darauffolgenden Frühstück teilten wir uns in zwei Gruppen auf und sollten jeweils eine Geschichte, in der Jesus jemanden heilte, mit Fotos darstellen. Dies stellten wir uns dann gegenseitig vor, und dann aßen wir zu Mittag. Danach gingen wir raus und veranstalteten einen kleinen Wettbewerb: Konfimitarbeiter vs. Konfis. Nach vier Disziplinen gewannen die Mitarbeiter; allerdings mit nur einem Punkt Unterschied. Doch auch die Verlierer bekamen dann Kakao und Kuchen. Am Abend schauten wir uns den Rest des Jesus-Filmes an und nach der Abendandacht mit Abendmahl kam es zu einer weiteren Runde Circle of Death. Nun brach auch schon der letzte Tag unseres gemeinsamen Wochenendes an. Da wir ja eigentlich sonntags immer in die Kirche gehen und wir dort keine Kirche zur Verfügung hatten, hielten wir unseren eigenen Gottesdienst ab, bei dem jeder eine eigene Aufgabe hatte. Und nachdem wir dann noch einmal zusammen zu Mittag aßen, mussten wir noch putzen und dann ging es heimwärts. Allerdings wären wir noch gerne geblieben.



Adelsheim

Samstag, den 1. 2. 14

10–14 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Sonntag, den 2. 2. 14, 4. n. Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst (Frau Methling-Blum)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

Sonntag, 2. 2.

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 5. 2.

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

SV Seckach

Jugendabteilung

„Auf geht's“ zum Hallen-Jugendturnier des SV Seckach

Nun ist es soweit. Vom 31. 1. bis 2. 2. 2014 veranstaltet die Jugendabteilung des SV Seckach ihr 12. Edmund Geisler-Gedächtnisturnier für Jugendmannschaften unter dem Motto „Kinder stark machen“. Es werden wieder viele namhafte Vereine u.a. die TSG 1899 Hoffenheim, der SV Sandhausen und Vereine aus den umliegenden Regionen teilnehmen. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt. Mit dieser Veranstaltung

beteiligt sich die Jugend des SV Seckach an der bundesweiten Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Sie richtet sich an Erwachsene, die Verantwortung für Kinder und Jugendliche tragen. Ziel ist eine frühe Suchtvorbeugung. Durch die Stärkung des Selbstvertrauens und die Förderung ihrer Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit sollen Kinder und Jugendliche lernen, auch gegen Gruppendruck „Nein“ zu Suchtmitteln aller Art sagen zu können. Weitere Informationen unter www.kinderstarkmachen.de. Aus diesem Anlass wird es an unserem Turnier-Sonntag kein Ausschank von alkoholischen Getränken geben.

– Freitag, 31. 1. 2014, ab 15.20 Uhr Bambini, ab 16.15 Uhr F-Junioren, ab 18.30 Uhr B-Junioren.

– Samstag, 1. 2. 2014 von 9.00 bis 17.00 Uhr D-Junioren(2 Turniere), ab 17.30 Uhr C-Junioren.

– Sonntag, 2. 2. 2014 von 8.50 bis 11.00 Uhr F-Junioren, von 11.45 bis 19.00 Uhr E-Junioren(2 Turniere).

Auf unserer Homepage www.sv-seckach.de/jugend sind alle Spielpläne zur Ansicht und Download hinterlegt. Die Spieler und Veranstalter hoffen auf regen Besuch aus der Bevölkerung zu unserem 12. Edmund-Geisler Gedächtnisturnier 2014 in der Schefflenzhalle in Unterschefflenz.

SC Klinge Seckach

Schnuppertraining für fußballbegeisterte Mädchen

Am Samstag, den 15. Februar 2014, wird die Jugendabteilung des SC Klinge Seckach in der Schloßgartenhalle in Großeicholzheim ein Schnuppertraining anbieten. Eingeladen sind alle Mädchen der Jahrgänge 1998 bis 2005 die Interesse am Fußball haben. Beginn der Veranstaltung ist um 10.00 Uhr mit einer Muster-Trainingseinheit bis 11.30 Uhr. Nach einer Mittagspause werden die Mädchen in Mannschaften aufgeteilt und dürfen das Gelernte in einem kleinen Turnier umsetzen. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 15.00 Uhr geplant. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der SC Klinge Seckach bittet jedoch um Anmeldung bei Wilhelm Nuoffer, Tel. 06293/927606 (Email: winita@t-online.de). Wir freuen uns über viele Mädchen, die Spaß am Fußball haben.

FG Seggerner Schlotfeger e.V.

„Sich aktiv beteiligen“

Die neue Kampagne steht vor der Tür und wir sind mitten in den Vorbereitungen. Nun seid auch Ihr wieder gefragt. Wir bitten alle, aktiv an der Fastnacht teilzunehmen und sich mit einer Showeinlage oder einer Büttenszene für die Prunksitzung und / oder den Kindernachmittag zu beteiligen. Es sind auch immer Fußgruppen oder Wagen beim Seckacher Umzug gesucht. (Nähere Informationen zum Wagenbau erhaltet Ihr unter www.seggemer-schlotfeger.de) Wir setzen auf Euch damit die Fastnacht in Seckach bleibt (von Seckacher - für Seckacher). Bitte meldet Euch bis zum 5. 2. 2014 bei folgenden Personen:

Programmpunkt für Prunksitzung oder Kindernachmittag

Christian Schneider Tel. 06281/562840 oder kampagne@seggemer-schlotfeger.de

Fußgruppe oder Wagen für Umzug

Daniel Thomaier Tel. 0152/21612993 oder umzugsleitung@seggemer-schlotfeger.de

„Helfen bei einer Veranstaltung“

Bei solch großen Veranstaltungen können wir leider nicht ohne Helfer auskommen und würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bereit erklären würden, die Seggerner Schlotfeger bei der Fastnachtskampagne zu unterstützen. Wir brauchen Helfer beim Ausschank, in der Bar, in der Küche, als Bedienung während der Prunksitzung und am Kindernachmittag in der Halle. Termine sind u.a. auf www.seggemer-schlotfeger.de einzusehen. Bitte meldet Euch bei folgenden Personen:

Helfereinteilung

Matthias Schwing, Tel. 0172/6378203 oder info@seggemer-schlotfeger.de

Vorankündigung:

27. Februar 2014 um 19.11 Uhr Faschingsausgrabung

(unbedingt pünktlich sein, Rathausstürmung)

Mit musikalischer Untermauerung durch den Musikverein Seckach. Danach wird mit einem Fackelumzug zur Seckachtalhalle gewandert. Im Foyer der Seckachtalhalle kann dann der Abend an der Bar mit Tanz und Musik beginnen. Wer möchte, hat um 00:30 Uhr die Möglichkeit in einen von uns organisierten Shuttle-Bus nach Buchen zu steigen. Fahrpreis 3 Euro. Einlass zur Veranstaltung ab 18 Jahren.

1. März 2014 um 19.11 Uhr Prunksitzung

in der Seckachtalhalle, Einlass ab 17.45 Uhr. Bitte beachtet, dass wir dieses Jahr eine halbe Stunde früher mit dem Programm beginnen. Im Anschluss an das Programm Live-Tanzmusik.

4. März 2014 um 13.33 Uhr Faschingsumzug

Zugverlauf! Der Umzug startet in der Waidachshofer Str. und verläuft entlang der Eichholzheimer Str. über die Bahnhofstraße bis zur Seckachtalhalle!

4. März 2014 ab ca. 14.00 Uhr Kindernachmittag

in der Seckachtalhalle

4. März 2014 um 19.11 Uhr Faschingsverbrennung

auf der Wiese vor dem Schwimmbad

Schlotfegerball

Am Samstag, 8. Februar 2014, ab 19.59 Uhr findet in der Seckachtalhalle unser Schlotfegerball statt. Wir laden alle herzlich ein, mit uns zu feiern. In diesem Jahr veranstalten wir den Abend unter dem Motto „Helden der Kindheit“. Eintritt 2 Euro.

Der Einlass ist aufgrund des JuSchuG. bei dieser Veranstaltung nur für Personen ab dem 18. Lebensjahr gestattet. Personen unter 18 Jahren müssen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten (nicht Erziehungsbeauftragten nach §1 Abs. 1 Nr. 4 JuSchG) sein. Ansonsten erfolgt kein Einlass!

Hinweise für alle Veranstaltungen der FG Seggerner Schlotfeger e.V.

Im Rahmen des Jugendschutzes ist ein Altersnachweis (Personalausweis, Führerschein) an der Eintrittskasse zu erbringen. Ohne entsprechenden Altersnachweis erfolgt keine Abgabe von alkoholischen Getränken, zudem behalten wir uns vor, Taschenkontrollen durchzuführen. Des Weiteren ist es nicht gestattet, auf dem gesamten Veranstaltungsgelände mitgebrachte alkoholische Getränke zu konsumieren. Zuwiderhandlungen werden mit Hausverbot geahndet. Jugendliche Konsumenten von brandweinhaltigen Getränken, werden zur Anzeige gebracht. Den Anweisungen des Sicherheitspersonals ist Folge zu leisten. Aus Brandschutzgründen ist die Zufahrt zur Halle parkfreie Zone.

Externe Veranstaltungen:**Fahrt nach Zimmern**

Am Samstag, 15. 2. 2014 treffen sich alle Schlotfeger die zur Prunksitzung der „Zimmerner Fugschelöcher“ mitgehen wollen, am Bahnhof (Gleis 1) zur gemeinsamen Fahrt. Der Zug fährt um 18:13 Uhr. Die Fahrkarte muss jeder selbst lösen.

Fahrt nach Unterschefflenz

Am Samstag, 22. 2. 2014 treffen sich alle Schlotfeger, die zum Umzug und Straßenfastnacht von „Hossa Schefflenz“ mitgehen wollen, um 12:15 Uhr am Rathaus zur gemeinsamen Fahrt. Der Bus fährt um 12:30 Uhr. Die Fahrtkosten belaufen sich auf 5,- EUR (Hin- und Rückfahrt) oder 3,- EUR (als Einzelfahrt) pro Person (ab 16 Jahre). Unter 16 Jahren ist die Fahrt kostenlos. Rückfahrt ab Unterschefflenz um 17.30 Uhr.

Hinweis: Die Umzugsteilnehmer werden gebeten mit vollständigem Kostüm (Schlotfegerhose, Hemd, Weste und insbesondere Hut) zu erscheinen. Des Weiteren bitten wir darum, selbst für Wurfmaterial zu sorgen.

Fahrt nach Großeicholzheim

Am Samstag, 22. 2. 2014, treffen sich alle Schlotfeger, die zur Prunksitzung der „Aichelscher Schnäischittler“ mitgehen wollen, am Bahnhof (Gleis 2) zur gemeinsamen Fahrt. Der Zug fährt um 18.44 Uhr. Die Fahrkarte muss jeder selbst lösen.

Gemeinsames Frühstück und Fahrt nach Buchen

Am Montag, 3. 3. 2014, ab 10.00 Uhr treffen sich Elferrat, Garde & Showtanzgruppe, Vorstandschaft & Trainerstab, sowie alle Teilnehmer der Schlotfegerfußgruppe, die am Rosenmontagsumzug in Buchen teilnehmen, in der Pizzeria „Rose“ zum gemeinsamen Frühstück. Danach folgt die Fahrt nach Buchen. Der Zug fährt um 12:46 Uhr (Gleis 3). Die Fahrkarte muss jeder selbst lösen.

Hinweis: Die Umzugsteilnehmer werden gebeten mit vollständigem Kostüm (Schlotfegerhose, Hemd, Weste und insbesondere Hut) zu erscheinen. Des Weiteren bitten wir darum, selbst für Wurfmaterial zu sorgen.

SV Großeicholzheim**Schlachtfest in der Grillhütte**

Am Samstag, den 15. 2. 2014 findet in der Grillhütte das Schlachtfest der AH statt.

– Frührschoppen ab 10.30 Uhr

– Mittagessen gibt's dann ab etwa 12.30 Uhr

– nachmittags Kartenspielen oder Wandern

– Abendessen um etwa 18.00 Uhr

Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen. Die AH des SVG freut sich über Ihr Kommen.

ASV "Petri Heil" Großeicholzheim

Die Generalversammlung des ASV Petri Heil findet am **8. Februar 2014, um 19.30 Uhr im Fischerheim** statt. Alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. Einen wichtigen Tagesordnungspunkt betreffen die Neuwahlen der Gesamtvorstandschaft, um eine rege Teilnahme wird gebeten. Das gesamte Tagesordnungsprogramm wird am Abend ausgelegt.

Großeicholzheim und seine Geschichte

Zum ersten Mal dieses Jahr wollen wir uns am 5. Februar 2014, ab 19.00 Uhr im Repräsentationsraum des Wasserschlosses treffen. Nach unserer Jahreshauptversammlung wollen wir nun gemeinsam das neue Museumsjahr vorbereiten und gestalten. Es muss wieder ein interessantes und spannende Jahr vorbereitet werden. Dazu sind alle Mitglieder wieder herzlich eingeladen.

NABU Seckach- und Schefflenz e.V.**Heizungspumpen jetzt tauschen**

Vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg initiiert, hat der Vereinswettbewerb „meine Sparpumpe. Jetzt tauschen“ das Ziel, die Bürgerinnen und Bürger direkt in ihren Lebensumfeldern anzusprechen und über die Vorteile des Heizungspumpentausches zu informieren. „Leider ist diese vergleichsweise einfache und dabei rentable und hocheffektive Maßnahme zur Stromersparnis und dem Klimaschutz in der breiten Öffentlichkeit noch nicht hinreichend bekannt.“, sagt Franz Untersteller, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und Schirmherr der Kampagne. „Die Energiewende beginnt in den privaten Haushalten. Eine leicht zu realisierende und dabei äußerst effektive Maßnahme zur Stromersparnis wie der Austausch der alten Heizungspumpe gegen eine Hocheffizienzpumpe, ist dabei ein einfacher Schritt mit großer Wirkung. Übrigens ist das ein Thema, das auch die Bürgerinnen und Bürger betrifft, die zur Miete wohnen. Schließlich werden die Stromkosten meist direkt durch die Mieter bezahlt.“, so Untersteller weiter. Alte Heizungspumpen sind für einen erheblichen Anteil des Stromverbrauchs im Haushalt verantwortlich. Oft sind alte Heizungspumpen sogar der größte Stromfresser und verbrauchen mehr Strom als Waschmaschine und Kühlschrank zusammen. Der Austausch der alten Heizungspumpe gegen eine Hocheffizienzpumpe kann Einsparungen von bis zu 90 % erzielen. Ein Pumpentausch kostet inklusive Montage zwischen 300,- und 450,- Euro. Bis zum Nutzungsende der Heizungspumpe lassen sich so jährlich bis zu 150,- Euro Stromkosten sparen und die Umwelt wird gleichzeitig um bis 240 kg CO2 pro Jahr entlastet. Finanziell lohnt sich ein Pumpentausch meist schon nach 2 bis 4 Jahren. Über die gesamte Lebenszeit der Pumpe von ca. 15 bis 20 Jahren lassen sich so bis zu 3.000,- Euro Stromkosten sparen. Der Vereinswettbewerb „ist ein Baustein der Kampagne „meine Sparpumpe. Jetzt tauschen!“ des Umweltministeriums (mehr Info: www.meine-sparpumpe-bw.de). Wer seine Heizungspumpe in diesem Jahr tauscht/tauschen lässt, schicke eine Kopie der Rechnung bitte an den NABU Seckach- und Schefflenz, Michelsrotweg 24, 74821 Mosbach. Als „Vermittler“ erhält der NABU daraufhin eine Förderung vom Umweltministerium.

FC Zimmern**Fugschelöcherball**

Auf geht's Ihr Narren strömt herbei, im **Dorfgemeinschaftshaus** bieten die Fugsche allerlei. Am **Samstag, 15. 2.**, ist es soweit, das Programm hält wieder alles bereit. Um **19.33 Uhr** wollen wir beginnen, schunkeln, tanzen und auch singen. In der Halle bleibt keiner stumm, denn wieder geht der Fugsch herum.

Wichtige Termine:

Aufbau: Ab 11. 2. jeweils ab 18.30 Uhr

Generalprobe: 14. 2. ab 19.00 Uhr

Abbau: 16. 2. um 12.00 Uhr

Sonstiges**LandFrauenverein Schefflenz**

Der LandFrauenverein Schefflenz setzt sein Jahresprogramm mit einem Vortrag „Mut zum Leben in einer veränderten Welt – und dennoch sage ich ja“ am 3. 2. 2014, um 19.00 Uhr im Gasthaus „Löwen“ in Großeicholzheim fort. Frau Ursula Burkert Evangelische Theologin, Psychologin, Trainerin und Coach beschäftigt sich in ihrem Referat über unser Leben in einer sehr herausfordernden Zeit, das sowohl Chancen durch wissenschaftli-

che, technische Fortschritte anbietet, aber auch das Gefühl verstärkt aufkommen lässt, in uns auseinander zu driften. Dabei stellt sie die Frage: wo bleiben wir mit unseren menschlichen Bedürfnissen? Welche Bedeutung hat diesbezüglich noch unser Glaube? Diese Widersprüchlichkeit wird sie hinterfragen. Sie selbst berichtet von ihrem bisher sehr bewegten Leben mit 62 Jahren. Ihre persönlichen Erfahrungen haben sich zu einem positiven „Dennoch sage ich ja“, entwickelt. Ihr Vortrag bleibt kein theoretischer, sondern bietet Schritte an, das persönliche Leben besser anzunehmen. Der Vortrag wird mit Bildern (Power Point) unterstützt. Gäste sind herzlich willkommen.

THEATER in ADELSHEIM

„Mensch ärgere dich!“ Kabarett mit Frederic Hormuth

Am Samstag, 1. Februar 2014, 20.00 Uhr heißt es in Adelsheim wieder „Kultur-Time“. Zu Gast ist diesmal der bekannte Kabarettist Frederic Hormuth. Ende der Neunziger machte Hormuth seine Leidenschaft für das Kabarett zum Beruf und lernte schon früh den Mannheimer Kollegen Bülent Ceylan kennen, den er seit 2005 kontinuierlich als Texter begleitet. Ob als charmanter Moderator oder spöttischer Kabarettist – geschätzt wird Hormuth vor allem für seinen intelligenten Witz, der überraschende Erkenntnisse mit kraftvoller Komik verbindet und mit poppig-emotionalen Songs am Piano abgerundet wird. „Lachen im Angesicht der Realität“ ist sein Credo. Diesen brillanten Kabarettabend sollte man nicht versäumen und lassen Sie sich einfach überraschen. Der Kartenvorverkauf beginnt am 10. Januar 2014. Karten zum Preis von 12 € und 5 € - Ermäßigung für Schüler/innen und Studenten/innen – können im Rathaus Adelsheim, Marktstraße 7, erworben bzw. unter der Tel. 0 62 91/62 00-29 oder per e-Mail Silke.Kautzmann@adelsheim.de reserviert werden.

Die Deutsche Bahn AG informiert: Brückenbauarbeiten zwischen Bad-Friedrichshall-Jagstfeld und Mosbach-Neckarelz
Sehr geehrte Fahrgäste, an den vier Wochenenden 8., 9., 15., 16., 22., 23., 29. und 30. März 2014 finden Brückenbauarbeiten zwischen Bad Friedrichshall-Jagstfeld und Mosbach-Neckarelz statt. Die Züge können zwar fahren aber halten nicht in Offenau, Gundelsheim, Haßmersheim und Neckarzimmern. Für diese Orte wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Die Auswirkungen im Regionalverkehr:

Mosbach-Neckarelz – Bad Friedrichshall-Jagstfeld

Aus Mosbach-Neckarelz in die genannten Orte steigen Sie bitte in Mosbach-Neckarelz in den Ersatzverkehr um. Aus den genannten Orten fahren Sie bitte mit dem Ersatzverkehr bis Bad Friedrichshall-Jagstfeld.

Bad Friedrichshall-Jagstfeld – Mosbach-Neckarelz

Aus Richtung Heilbronn in die genannten Orte steigen Sie bitte in Bad Friedrichshall-Jagstfeld in den Ersatzverkehr um. Aus den genannten Orten fahren Sie bitte mit dem Ersatzverkehr bis Mosbach-Neckarelz. Weitere Informationen, sowie den geänderten Fahrplan finden Sie als Sonderinformation im Internet unter www.bahn.de/bauarbeiten. Beachten Sie bitte bei Ihrer Reiseplanung die abweichenden und teilweise längeren Fahrzeiten und wählen Sie ggf. eine andere Verbindung. Wir bedauern die Ihnen eventuell entstehenden Unannehmlichkeiten und bitten Sie um Ihr Verständnis.

Motorsägenlehrgang im Bereich der Forstbetriebsleitung Adelsheim

Die Arbeit mit der Motorsäge ist gefährlich und unfallträchtig. Jeder, der mit der Motorsäge im Wald arbeitet, sollte deshalb die elementaren Schnitt- und Fälltechniken beherrschen und die Regeln zur Vermeidung von Unfällen kennen. Es geht um Ihre Sicherheit! **In den zertifizierten Kommunal- und Privatwäldern ist aufgrund der Zertifizierungsvorschriften für Brennholzselbsterwerber der Nachweis eines Motorsägenlehrganges ab Oktober 2010 Pflicht. Dieses gilt auch für Zersägen von Brennholz-Poltern lang an Wegen.** Aus diesem Grund bietet der Hauptstützpunkt in Schwarzach Motorsägenlehrgänge vor Ort an. Die Durchführung weiterer Kurse ist abhängig von der Nachfrage. **Termin:** 31. März bis 1. April 2014, Billigheim

Schwerpunkte: Unfallverhütungsvorschriften, Werkzeugpflege, Fäll- und Schnitttechniken mit praktischen Übungen

Teilnehmerzahl: bis zu 18 Personen

Voraussetzungen: Die persönliche Schutzkleidung (Helm mit Visier und Gehörschutz, Schnittschutzhose, Handschuhe und Sicherheitsschuhe) sind vom Teilnehmer mitzubringen; die Motorsägen werden gestellt.

Veranstalter: HSP Schwarzach

Kosten: Lehrgangsgebühr 120 € (40 € für Privatwaldbesitzer – bitte bei der Anmeldung die Berufsgenossenschafts-Mitgliedsnummer angeben) Anmeldung bei der Forstbetriebsleitung Adelsheim, Tel. 06261/84-1070, Fax: 06261/84-4707

Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Ortsansässige werden gegenüber Auswärtigen bevorzugt berücksichtigt. Alle Teilnehmer bekommen nach der Anmeldung eine gesonderte Einladung durch den Hauptstützpunkt in Schwarzach. Anmeldungen sind verbindlich. Sofern Absagen nicht rechtzeitig erfolgen, so dass keine Nachbesetzung mehr möglich ist, wird die Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt.

Informationsveranstaltungen der Realschule Osterburken für Eltern von Schülern der 4. Grundschulklassen

Als eine weitere Hilfestellung bei der Entscheidung über die Wahl der weiterführenden Schulen bietet die Realschule Osterburken Informationsveranstaltungen an. Schulleitung und Lehrkräfte informieren über den Bildungsplan der Realschule in Baden-Württemberg und zeigen das pädagogische Konzept sowie die Schwerpunkte und Besonderheiten der gebundenen Ganztagsrealschule Osterburken auf. Daneben besteht die Möglichkeit sich bei einem geführten Rundgang und bei Bedarf durch Gespräche mit der Schulleitung über die Schule als Lern- und Lebensort zu informieren. Für die ebenfalls eingeladenen Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen werden gesonderte Aktivitäten angeboten. Im Anschluss an die Veranstaltung bietet die Schülermitverantwortung Kaffee und Kuchen für die Besucher an. Die Veranstaltungen finden wahlweise am: **Samstag, dem 22. Februar 2014 um 13.30 Uhr und am Donnerstag, dem 13. März 2014 um 18.00 Uhr** in der Realschule Osterburken statt.

Informationsabend Kaufmännische Berufskollegs

Für Schulabgänger und Berufstätige im kaufmännischen Bereich mit Mittlerer Reife gibt es an der Ludwig-Erhard-Schule drei Berufskollegs, die zur Fachhochschulreife führen: das **Kaufmännische Berufskolleg mit Übungsfirma**, das **Kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen** sowie das **Kaufmännische Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** (einjährig Vollzeit). **Am Donnerstag, 6. Februar 2014 um 19.00 Uhr** werden diese Schularten ausführlich dargestellt, das Schulgebäude kann besichtigt werden und erfahrene Fachlehrer erläutern die Lerninhalte und stehen für Gespräche zur Verfügung. Zu diesem Informationsabend im Foyer der Ludwig-Erhard-Schule sind interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern herzlich eingeladen. Ausführliche Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.les-mosbach.de. Informationen und Anmeldeformulare finden Sie außerdem auf der Webseite der Ludwig-Erhard-Schule (www.les-mosbach.de). Anmeldeschluss ist 1. März.